

Neuapostolische Kirche in Bammental

Wettbewerb 1. Preis/Auftrag

Der Neubau reagiert auf die städtebaulichen Vorgaben, die durch eine heterogene Struktur und ein leicht bewegtes Gelände geprägt werden. In diesem Umfeld kann sich die Neuapostolische Kirche aufgrund ihrer zurückhaltend klaren Erscheinung einerseits gut integrieren, andererseits wird durch den dynamisch in die Höhe wachsenden Baukörper des Kirchensaales mit einer Höhe von 8,70 Meter ein signifikanter Hochpunkt gesetzt, der deutlich und selbstbewusst den Neubau als Kirchenbau mit expressiver Außenwirkung im Straßenraum erfahrbar macht. Es wird so ein baulicher Solitär geschaffen – der Ort wird unverwechselbar.

Der Vorbereich der Kirche öffnet sich zum Straßenraum und empfängt über einen Platz wie selbstverständlich den Kommenden. Ein überdachter Gebäudeeinschnitt markiert einen Zugangsbereich, welcher schon hier einen geschützten Raum schafft und gleichzeitig den Übergang von Außen nach Innen betont. Betritt man den Kirchenraum über das helle und belebte Foyer, so gelangt man in einen Raum, der eine eigene Identität hat. Ein Raum der Ruhe, der Konzentration, der Andacht, der Einkehr und der Meditation. Die zentrale Gestaltungsidee des Kirchensaales ist das Erfahren eines schützenden, ruhigen und homogenen Raumes mit dem gezielten Einsatz von Licht. Der Raum wird über Glaskunstfelder der nordöstlichen Außenwand erhellt. Lichtbrechende Elemente im Bereich des Oberlichtes erhellen gezielt den Altarbereich. Die Führung des Raumlichts unterstützt so eine Konzentration auf das Sakrale. Über den Bereichen der Amtsträger und der Orgel wird das Licht gebrochen. Der Altar steht im Zentrum. Ein breites Fenster bietet einen direkten Sichtbezug zum Altar.

Projektdateien

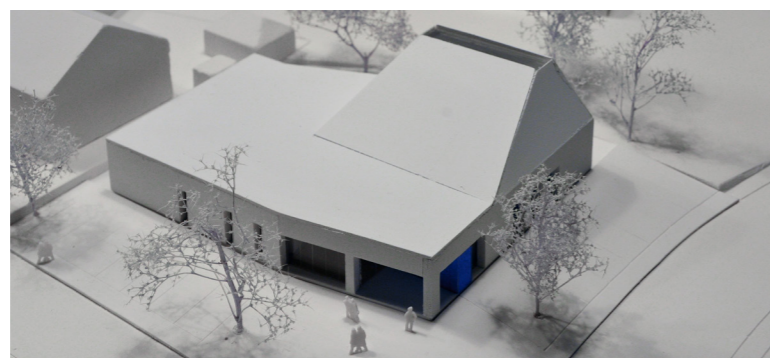
Bauherr:	NAK Süddeutschland
Kunst:	Tobias Kammerer, Rottweil
Verfahren:	Mehrfachbeauftragung, 1. Rang
Standort:	Bammental
BRI/NF:	2.594 m ³ / 437 m ²
Baukosten:	1,8 Mio. €
Leistungsumfang:	LPH 2 - 9
Bearbeitungszeit:	2014 - 2016
Fertigstellung:	2016
Nutzung:	Sakralbau
Fotos:	Markus Mahle



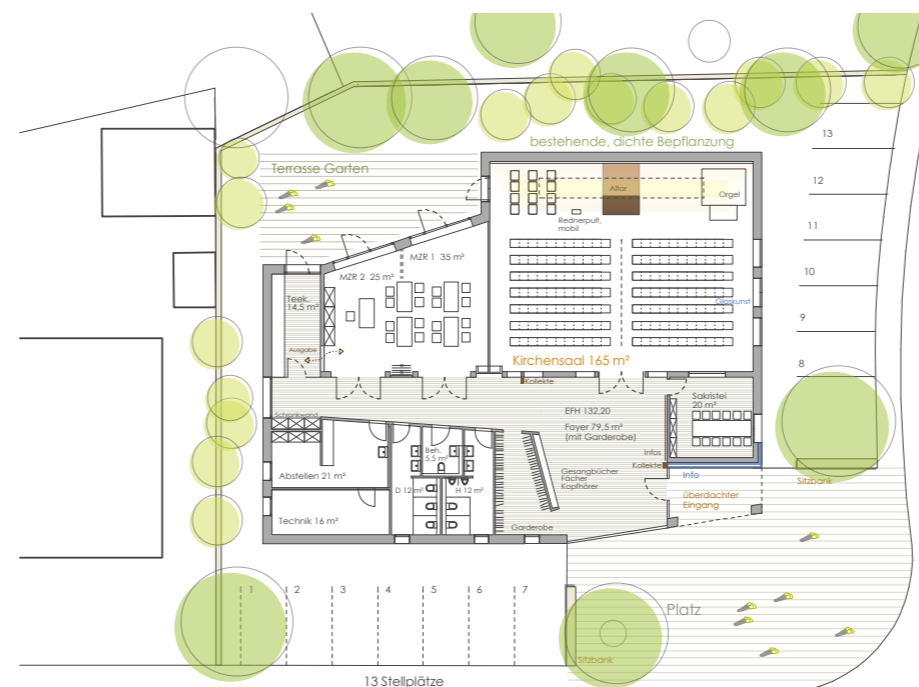
Außenansicht



Sakralraum mit Blick auf die Kunstverglasung von Tobias Kammerer



Wettbewerbsmodell



Grundriss